

Ortsblatt-Leipzig

09/2022



erapress-medien-agentur

Paunsdorf • Engelsdorf • Mölkau



100 Jahre Volkshochschule

Hoch her ging es am 10. September auf dem Hof der Volkshochschule in der Löhrrstraße. Aus Anlass des runden Jubiläums 100 Jahre Volkshochschule gab es ein Familienfest mit großem Bühnenprogramm und allerlei Mitmachständen. Zu den Kursleitern, die ihr Können zeigten, gehörte auch Sabine Finger, die aus Gemüse kleine Tiere, Möhrenrennautos und Apfelmonster schnitzte.

Eine mitreißende Zumba-Darbietung auf der Bühne und inmitten der Besucher boten Iliyian und Lora – kleines Foto. Der aus Bulgarien stammende Tänzer Iliyian Panayotov gibt in Paunsdorf an der Volkshochschule Zumbakurse nach lateinamerikanischen Rhythmen.

Der Höhepunkt am Abend war ein Auftritt der „Sultaninen“. Die Tänzerinnen in orientalischen Kostümen bezauberten das Publikum mit außergewöhnlichen Choreografien. Auf unserem Titelfoto präsentieren Karin, Evelin und Ingrid (v. l.) ihre farbenprächtigen Gewänder. Und wer jetzt Lust bekommen hat, das VHS-Programm bietet auch in Paunsdorf orientalischen Tanz an.

Text | Fotos: anne

Anzeigen

**SV Fortuna
Leipzig 02 e.V.**



**Informiere
dich jetzt!**

www.fortuna02.de

www.ortsblatt-leipzig.de

**- Tore - Türen
- Zargen
- Antriebe**



BAUTEC
Haustechnik und Bauelemente

Inh. Ronald Pohle
Wurzner Straße 193 · 04318 Leipzig
Telefon: 0341 / 68 94 303
E-Mail: info@bautec-pohle.de

WÖBER
IMMOBILIEN

Wir suchen
ein Einfamilienhaus ab 90m²
für eine Ärztin aus der Region

☎ 0341 99 160 830

Wöber Immobilien - Der Makler für Leipzig



RAZENG | RECHTSANWÄLTE

In gesunden Tagen gut vorsorgen
- Unser Rundum-Sorglos-Paket

Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht
und Patientenverfügung



KOMPETENZ



VERTRAUEN



LÖSUNGEN

www.razeng.de
0341 . 23 41 80 - 0



Gedanken zu einem Leserbrief

„Nach dem Lesen Ihres Artikels im Ortsblatt 08/2022, Seite 3, über den Paunsdorfer Umwelttag, ist mir sprichwörtlich der Kragen geplatzt! Den inflationären Gebrauch von Anglizismen in diesem Artikel finde ich einfach unmöglich! Meine 89-jährige Mutter kann mit Begriffen wie World-Cleanup-Day oder Upcycling nichts anfangen. Überdenken Sie beim Schreiben Ihrer Beiträge, ob Sie nicht ein deutsches Wort für Culture-Box und Workshop finden. Und Kinder klingt immer noch besser als Kids!!“

Dagmar Guttschau aus Paunsdorf

Liebe Leserinnen und Leser,
Anglizismen heizen seit Jahren die Diskussionen an. Die einen finden englische Begriffe trendy und weltoffen, für die anderen sind Bezeichnungen wie Fast-Food, Sales, Wording oder Hair-Styling größter Sprachmissbrauch. In der Werbung ist es längst üblich, uns Bags, Bikes, Anti-Aging-Cremes oder Work-Life-Balance schmackhaft zu machen. Und die Digitalisierung setzt dem Ganzen mit Begriffen wie online, Whatsapp, Podcasts, Instagram-Accounts, Followers, Fake News... die Krone auf. Willkommen in der digitalen Welt!

Zugegebenermaßen ist Englisch in der digitalen Welt oftmals unumgänglich, weil international und prägnant. Oder finden Sie wörtlich Luftsack besser als Airbag?

Wussten Sie übrigens, dass das „Deutsche Wörterbuch (1852-1971) bereits 450 000 Stichwörter enthalten hat? Und dass es laut Duden inzwischen über 18 Millionen unterschiedliche Wörter gibt? Allerdings nicht im Regelwerk. Hier finden nur solche Begriffe Einlass, die häufig gebraucht werden. Die deutsche Gegenwartssprache rechnet mit etwa 300 000 bis 500 000 Wörtern, von denen wir im Durchschnitt etwa 12 000 bis 16 000 Wörter benutzen, darunter rund 3 500 Fremdwörter.* Was ich so täglich höre und lese, da müssten es gefühlt viel mehr sein, so dass ich mich schon frage: Wo ist unsere Sprache geblieben?

Upcycling aus Tetrapacks? Hmmh, was versteht man darunter? Oder warum wird aus einer Aufräumaktion oder einem Herbstputz ein World-Cleanup-Day?

Klar, Sprache verändert sich, ist dem Wandel unterlegen. Keiner will mehr wie zu Goethes oder Grimms Zeiten kommunizieren. Aber warum lassen wir es zu, dass sich *Denglisch* schon derart verbreitet hat? Unsere Sprache ist doch so reich an Wörtern und dürfte eigentlich in keiner Lage in Erklärungsnot geraten.

Überrascht habe ich in einer Zeitschrift** gelesen, dass laut einer aktuellen Studie vom Statistischen Bundesamt 60 Prozent der Deutschen über 45 Jahre so gut wie kein Englisch können. Nur 10 Prozent aller Arbeitnehmer sprechen fließend Englisch. Und selbst bei der jungen Generation ab 18 Jahren schätzt nur etwa die Hälfte ihre Englischkenntnisse als gut ein. Warum also Denglisch?

Mal von der Internet- und Werbesprache abgesehen, es bedienen sich leider auch Behörden und Ämter zunehmend diesem Sprachwirrwarr. Bürokratie-Deutsch ist schon schwer verdaulich, noch schlimmer ist es allerdings, wenn keine Worte gefunden werden, um uns in unserer wunderbaren Muttersprache verständlich auszudrücken. Die Ortsblatt-Autoren bemühen sich auf jeden Fall darum, und sie bedanken sich für den Leserbrief!

Die deutsche Sprache reicht bis ins 8. Jahrhundert zurück, ist die Sprache der Dichter und Denker, hat generationsübergreifende Werke hervorgebracht. Und sie hat hoffentlich auch eine Zukunft. Sonst könnten wir uns ja gleich Deutschunterricht und Sprachkurse sparen – meine Meinung. Aber ich bin ja alte Schule! Elke Rath

Und wie denken Sie darüber?

PS: Den Leserbrief haben wir an das Quartiersmanagement weitergegeben.

* Quelle; DUDEN, Cornelsen Verlag GmbH, 2022

** Bild der Frau, Ausgabe 38, 2022



Bürgersprechstunde

Mittwoch, 12. Oktober, 18 Uhr,
Aktive Senioren, Döllingstraße 31:

Das Polizeirevier Südost lädt alle Paunsdorfer und Paunsdorferinnen zur Bürgersprechstunde ein. Sie fühlen sich nicht sicher oder haben mit Vandalismus, Einbrüchen oder Ähnlichem zu kämpfen? In der Bürgersprechstunde haben Sie die Möglichkeit, sämtliche polizeilichen Themen und Probleme anzubringen, sowie Fragen zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu stellen. Der Revierleiter selbst wird sich Ihrem Anliegen annehmen.

Bitte melden Sie sich aus Platzgründen an. Telefon: 0341 | 3030-281
E-Mail: gs.pr-Iso@polizei.sachsen.de

Zweiter Nightwalk ...

... für Frauen und Mädchen am Montag,
17. Oktober, 17 Uhr, Treffpunkt vor dem
Quartiersbüro, Platanenstraße 11:

Ängste sind etwas ganz natürliches und ein gutes Warnsignal, um uns und unsere Körper zu schützen. Sie sind immer subjektiv und manchmal auch irrational. Oft hilft es schon darüber zu sprechen – manchmal braucht es etwas „mehr“, um mit Ängsten umzugehen. Besonders im Dunkeln werden manche Orte von Frauen und Mädchen gemieden, weil sie Unsicherheit oder Angst auslösen. Gemeinsam mit der Bürgerpolizistin, Maja Edelmann, spazieren wir am 17. Oktober durch Paunsdorf, finden heraus, welche Orte das in unserm Stadtteil sind und warum. Gemeinsam wird vor Ort erarbeitet, was Unsicherheit schafft und wie man ihr begegnen kann. Sind es Orte, die verändert werden können oder finden wir gemeinsam noch andere Lösungen?

Anzeigen

VOLKSSOLIDARITÄT

Leipziger Land / Muldental e.V.

Miteinander – Für einander

Tagespflege Engelsdorf „An der Platane“/
Sozialstation Engelsdorf/Mölkau/Baalsdorf

Sylke Prüfer

Einrichtungsleiterin/Pflegedienstleiterin

Hugo-Aurig-Str. 7b • 04319 Leipzig

E-Mail: tp-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de

sst-engelsdorf@vs-leipzigerland-mtl.de

Mobil: 0151 12634 142

AKA GbR

Seniorenbetreuung & Pflegedienst

Ahornstr. 8 · 04329 Leipzig · Tel. 2 27 31 14

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Wir bieten an:

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Verhinderungs- und Urlaubspflege
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuch - Alle Kassen -



HOLZMONTAGEN SVEN UHER

- Lieferung und Montage von Türen und Fenstern
- Lieferung und Montage von Vordächern
- Dichtheitsprüfung mit neuester Ultraschalltechnik
- Abdichtung von Fenstern und Türen, auch nachträglich
- Einstellarbeiten und Mangelbeseitigung an Fenstern, Türen und Möbeln aller Art
- Küchenmontage

Weigeliestraße 10, 04329 Leipzig

Tel.: 0341/2710812 Mobil: 0171/8411724

Fax: 0341/2710813 Holzmontagen.Uher@gmx.de



Samstag, 15. Oktober, 15 Uhr, in den Räumen der Aktiven Senioren, Döllingstraße 31:

„Minenfeld Dolmetschen“ – Sprachmittlung ist ein zentrales Thema in unserer multikulturellen Gesellschaft. Am 15. Oktober lädt die Koordinierungsstelle Migration/Integration gemeinsam mit dem Quartiersmanagement in Paunsdorf zu einem Gastspiel ein, dem Dokumentartheaterstück „Minenfeld Dolmetschen“ mit anschließendem Publikumsgespräch. Migrantische Dolmetscher*innen zeigen ihren wenig bekannten, aber oft bewegten Berufsalltag: Grenzüberschreitung, Diskriminie-

rung, Hilflosigkeit und Traumatisierung durch eigene Fluchterfahrung sind hier ständige Begleiter. Dabei fehlt es natürlich auch nicht an absurden oder komischen Situationen! Erlebte Geschichten entfalten eigene musikalische Vielsprachigkeit und Humor. Der Eintritt ist kostenlos. Kinderbetreuung wird während der Veranstaltung angeboten.

Am Vortag 14. Oktober, 19.00 Uhr, ist die Vorstellung auch im Ost-Passage Theater im Rahmen des Festivals Analyse:Paralyse – Festival für Mitbestimmung durch Kunst zu sehen.

14. Oktober, 16.30 Uhr: Theater im Crazy „RADICALITY TV“

DIE ANDEREN – eine Amateurtheatergruppe spielt ihre erste, gemeinsame Inszenierung – eine Szenencollage, die 2021 mitten in der Coronapandemie entstand.

Eine zentrale Rolle spielte von Anfang an das Konzept des „Spiegels“: ein Objekt im Außen, durch das wir uns erkennen, einen Blick nach Innen wagen. Das Gegenüber, das uns fremd und doch so nah ist. Das Formen und Erkennen der eigenen Identität durch den Anderen.



RADICALITY TV entstand im Zuge dieser Diskussionen: das personifizierte Internet erwacht zum Leben und erlangt ein Bewusstsein – verwirrt und verloren stellt es sich die größte aller Fragen: Wer bin ich? In den nun folgenden Kurzsequenzen erkunden die Schauspielenden auf abstrakte Weise

die Themen Radikalität, Freiheit und Erwartungen – eine Mischung aus fiktiven Szenen und wahren Erzählungen.

Im Anschluss an das Stück werden die interessierten Zuschauenden zu einem Gespräch über die zentralen Fragen, die die Stückentwicklung

begleiteten, eingeladen:

Was bedeutet Radikalität eigentlich für dich?

Was bedeutet Freiheit für dich?

Und welche Erwartungen werden (dazu) an dich getragen – von außen und von innen?

Die Veranstaltung ist kostenlos – das Theaterprojekt wird durch die Stadt Leipzig, Referat für Migration und Integration, gefördert.



Offener Freizeittreff Crazy Zum Wäldchen 6
Telefon: 0341 | 251 14 24
E-Mail: oft-crazy@web.de



Quartiersmanagement Sonja Golinski
Sprechzeit – Sonja Golinski
Mittwoch, 15–18 Uhr
Donnerstag, 10–14 Uhr
Telefon: 0341 | 946 810 93
qm@leipzig-paunsdorf.de

Koordinierungsstelle Migration/Integration Paunsdorf
Meike Johnsen
Sprechzeit nach Vereinbarung
Telefon: 0176 | 23 95 32 74
koordination.paunsdorf@herberge.org

Arbeit im Quartier, Beratungsangebot der DAA

Kristina-Maria Piskac
Sprechzeit
Donnerstag, 13–15 Uhr
Telefon: 0341 | 566 45-13
kristina-maria.piskac2@daa.de

Kommunale Integrationskoordinatorin Lama Alzaqta
Sprechzeit nach Vereinbarung
Telefon: 0151 | 42 01 51 70
kik.paunsdorf@herberge.org

„Beweg Dich“ – Quartiersspaziergang jeden Montag, 9 Uhr – Treffpunkt am Quartiersbüro.

Nachbarschaftscafé in der Genezareth Kirche am Dienstag, 26. Oktober, 15–17 Uhr.

Sprechstunde des Jobcenters

Mittwoch, 19. Oktober, 9–12 Uhr, Quartiersbüro, Platanenstraße 11

Das Jobcenter Leipzig lädt alle Paunsdorferinnen und Paunsdorfer zur ersten offenen Sprechstunde ein.

Sie haben Fragen rund um das Thema Arbeitslosengeld II oder zu einem Brief vom Jobcenter? Sie wollen wissen, wie Sie bei der Arbeitssuche oder Weiterbildungen vom Jobcenter unterstützt werden?

Dann kommen Sie gern vorbei! Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Während der Sprechstunde informiert das Jobcenter über seine Angebote, beantwortet Fragen und hilft Anschreiben zu verstehen.

Bitte beachten Sie, dass bei der Sprechstunde keine vollständige Bearbeitung der Einzelfälle möglich ist.

Ortsblatt-Leipzig

Impressum

erapress-medien-agentur

Weststraße 123
04420 Markranstädt
Telefon: 034205 | 99 23 74
E-Mail: erapress@ortsblatt-leipzig.de
Herausgeber/Redaktion: Elke Rath

Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch
Funk: 0160 | 95 37 79 36
E-Mail: ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG
Vertrieb: Töpfer Werbung
Telefon: 0341 | 521 55 50

Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Marktplatzanzeigen im Internet selbst aufgeben:

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen

- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

Der Inhalt von Anzeigen entspricht nicht in jedem Fall der Meinung der Ortsblattredaktion.

**Anzeigenschluss:
20. Oktober 2022**

Sozialdienste eingeschränkt

Die Bereiche Mitte und Nord des Allgemeinen Sozialdienstes (ASD) Mitte in der Elsbethstraße 19-25 ziehen innerhalb des Hauses um. Daher sind sie in der Woche vom 4. bis zum 7. Oktober nur eingeschränkt erreichbar. In dringenden Fällen ist der ASD Nord am 4. und 5. Oktober über 0341 | 123-3189 sowie am 6. und 7. Oktober über 0341 123-4741 zu erreichen. Der ASD Mitte ist vom 4. bis zum 7. Oktober über 0341 | 123-6353 erreichbar.

Sonstiges

Suche alte Postkarten, Abzeichen, Porzellan u. Keramikfiguren, auch defekt zu kaufen, Tel. 0151 | 29 77 08 25

Kaufe alte Weißwäsche, Nähgutensilien, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 | 411 44 22

Freizeit & Hobby

Ruderboot mit Trailer und viel Zubehör zu verkaufen, 2500 Euro

Unterricht

Fachunterricht Tasteninstrumente - ab 4 Jahre. Tel. 0341 | 2327326, www.proAkteur.de

Gitarre & Keyboard, musikunterricht-franke.de, Tel: 0341 | 413 43 66

Immobilien

Junge Familie sucht Haus od. Wohnung zum Kauf, mind. 5 Zimmer, mit Grundstück ü. 550 qm, in Leipzig oder Markkleeberg. Freuen uns über Zuschriften: Haus_Garten_Traum@web.de

Ackerflächen/Grünflächen oder ehemalige Gärtnerieflächen für unseren Blumenanbau u. Dahlienzucht zur Pacht o. Kauf im Großraum Leipzig mit mind. 2000m² Fläche gesucht. 0151/47566721

Bildung & Stellenmarkt

Das Kinderhospiz Bärenherz in Markkleeberg betreut und begleitet lebenslimitierend erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir zur Unterstützung unseres Teams examinierte Gesundheitskrankenpfleger/inner und Hauswirtschaftsangestellte. Weitere Informationen zu den Ausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.baerenherz-leipzig.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mitarbeiter in der Winterdienstzentrale (w/m/d) in Leipzig. Suchst du eine Beschäftigung im Winter? Wir suchen dich vom 01.10.2022 bis 30.04.2023 als Mitarbeiter/Disponent in der Winterdienstzentrale im 3 Schichtsystem im Leipziger Norden für die DB Services GmbH. Wir bieten Dir bei der 40 h/ Woche ca. 1.900 - 2.500 Euro netto (abhängig von deiner persönlichen LSK und den Zulagen für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit) Dein Profil: Du kannst sicher mit dem PC arbeiten, Excel Kenntnisse wären wünschenswert, Du bist kommunikationsfähig.

Melde dich unter 0160 | 97 49 10 72

Dienstleistungen

Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta: Erledigungen im Haushalt/Alltag, Telefon: 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

Blitzentrümpelung / Renovierung / Notdienst - Alles aus 1 Hand! Allrounder f. Haushaltsaufgl., Sperrmüll., a. Garten / Keller / Garage, a. kl. Dinge & Eilig, Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb., Reparaturen, Mahd, Rasen-, Baum-, Heckenpflege, Laub, Grünschnittabholg. 0341 / 22 75 02 95

Suchen Haushalthilfe, 2 Std. / W., in Heiterblick. Tel.0341 | 594 83 04

Übern. Baumpflege, Baumfällung & Obstbaumschnitt, Heckenpflege, hohe Mahd freischneiden, Schnittgutentsorgung, Entrümpelungen, Kostenl. Besichtigung/Angebotserstellung, in Leipzig, außerhalb dann kl. Anfahrtspauschale, Telefon: 0176/22 57 65 57

Biete Hilfe in Altenpflege/Betreuung/Haushalt in Stötteritz: 0157 | 52 56 17 90

Unterstützung bei einem Pflegegrad: Sie haben einen Pflegegrad und brauchen Hilfe und Begleitung beim Einkaufen, bei Arztbesuchen oder im Haushalt? Wir vermitteln Ihnen eine engagierte Person als Nachbarschaftshelfer*in für 10 EUR pro Stunde aus Ihrem 125 EUR Entlastungsbudget. Sie möchten selber Nachbarschaftshelfer*in werden? Wir beraten Sie gern ausführlich und kostenfrei: || „Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe“ im Pflegenetzwerk Leipzig e.V., Rosa-Luxemburg-Str. 27, Tel: 0341 | 583 24 11. Weitere Informationen siehe auch unter: www.nachbarschaftshilfe-leipzig.de

DJ-Duo der großen Melodien. Mit diesen NDW-Knallern wird die nächste Fete garantiert zum Hit. Ob Privatfeier oder Firmenfest. Bei Anruf Party mit Peter & Mega Maik. Tel. 0160 | 91 26 52 99

ANKAUF
von

- **Altpapier**
- **Altkleidern**
- **Buntmetall**
- **Schrott**

• **Permoser Straße 86**
zwischen HEM-Tankstelle und Star-Tankstelle

Mo/Di 14.00 - 17.00 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr

Weitere Annahmestellen
siehe:
www.albus-leipzig.de

 **01 63 - 8 74 72 14**

Rumpelkammer – Teil 18

Fast ein Wunder: Ein „kleiner“ Schneider verhilft der DDR in den 1950er und 1960er Jahren zu internationaler Anerkennung. Die politische Elite um Walter Ulbricht ist skeptisch, lässt den Mann namens Heinz Bormann jedoch gewähren und vereinbart ihn sogar. Eine fast vergessene Geschichte aus Magdeburg.

Nach dem Krieg kam der 27-jährige Wehrmachtsoffizier Heinz Bormann ins völlig zerstörte Magdeburg. Er will den Konfektionsbetrieb seiner Schwiegereltern wieder aufbauen. Bormann gräbt ein paar Nähmaschinen aus den Trümmern der zerstörten Fabrik und gründet die „Magdeburger Bekleidungswerkstätten“. Der Beginn einer Erfolgsgeschichte.

Anfang der 1950er Jahre zählt sein Unternehmen zu den größten der DDR. Der Kundenkreis ist

Ulbrichts tapferes Schneiderlein



Annekathrin Bürger (*1937) in einem Kleid, Hut und Schal vom ostdeutschen Modeschöpfer Bormann. Copyright: DEFA-Stiftung, Peter-Bernhardt | Klaus Zaehler

ein illustrierer. Die – unter vorgehaltener Hand – als bieder verschriene Ehegattin von Walter Ulbricht kauft bei Bormann genauso ein, wie berühmte Künstler, ranghohe

Wissenschaftler und die Kostümbeteiligung der DEFA. Sie alle spüren den Hauch westlicher Eleganz in Bormann-Stoffen. Bormanns erste Schauen finden im Kristallpalast Magdeburg statt. Es folgen Dresden, Berlin, Warnemünde und schließlich die Leipziger Messe. Die internationale Anerkennung ist ganz nach Walter Ulbrichts Geschmack. Die DDR verdient außerordentlich am Magdeburger Modezar. Bormann gehört zur Hautevolee und zu den Spitzenverdienern der DDR.

Der eher unpolitische Lebemann Heinz Bormann denkt nicht daran, in den Westen zu gehen. Plötzlich wollen alle Bormann haben. Otto, Quelle und Neckermann bestellen 30.000 Kleider, der Westen, der Nahe Osten, die Sowjets – sie alle offerieren Bormann eigene Schauen.

Auch die DDR-Filmfabrik, die DEFA holt Bormann ans Set. 1969 fährt Bormann mit einem Filmkollektiv

für sechs Wochen an die Adria. Sie drehen da die Gangsterkomödie *Mit mir nicht, Madame!*

Bormann koordiniert die Modenschauen im Film. Der Film floppt und auch zu Hause läuft es gar nicht mehr gut.

Die DDR verändert mit Erich Honecker ihre Wirtschaftspolitik. Bormann wird enteignet. Kurz darauf – der nächste Schicksalsschlag: Er erkrankt an Krebs. Heinz Bormann, der nicht nur Couturier, sondern auch Familienmensch und Vater von vier Kindern war, stirbt im Februar 1989 fast vergessen in Schönebeck.

„Herr Bormann war ein fairer Chef, ich kenne keine Näherin, die ihn nicht gemocht hat“, schwelgt die Rentnerin in Erinnerungen. Auch Horst Fahlberg, Chauffeur von Bormann erinnert sich: „Wer einen Vorschuss für eine Anschaffung brauchte, der stieß bei Bormann nie auf taube Ohren.“

Jens Rübner

Anzeige



ŠKODA
Service

ŠKODA SERVICE

JETZT AUCH IN LEIPZIG PAUNSDORF

- Zertifizierte ŠKODA Werkstatteleistungen
- TÜV und UVV-Prüfung
- Professionelle Karosseriearbeiten und Unfallinstandsetzung mit eigene Lackierwerkstatt
- Oldtimer-Restaurierung
- Elektrik, Batterie und Hochvolttechnik
- Scheibenservice und Glasreparatur
- Reifendienst und Felgenaufbereitung
- Ersatzfahrzeuge – Auto, Fahrrad oder E-Scooter
- Nachrüstung und Tuning für ihren ŠKODA
- Aufbereitung und Pflege
- Zahlreiche Premium-Services



Jetzt bei älteren Modellen sparen!

ŠKODA Service „MAL 2“ Rabattaktion.

Bei dieser Aktion zahlt es sich aus, wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat. Gemessen am Fahrzeugalter sogar doppelt!

Für unsere Service-Rabattaktion "MAL 2" gilt: Fahrzeugalter in Jahren MAL 2 = Teilerabatt in Prozent.

Preise bezogen auf ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2016 und älter.

Fragen Sie uns !

Autohaus Müller Paunsdorf GmbH
Schongauerstr. 29 / Zufahrt Schongauerstr. 33
04328 Leipzig
Tel. 0341 / 25 87 330

**Mobil Punkte sammeln
und Geld sparen!
Mit unserer digitalen
Kundenkarte.**



Neues aus dem Jugend- und Altenhilfeverein in Paunsdorf

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde, nach der langen Sommerpause gab es am 31. August ein Wiedersehen mit Michael Kefalas und seiner Modenschau mit Kollektionen zum Sommerschluss und Vorschau auf den Herbst. Ein herzliches Dankeschön auch an die ehrenamtlichen Helfer, ohne die viele Veranstaltungen nicht möglich wären.

Besonders haben wir uns gefreut, dass das Ehrenamt im Land Sachsen bezogen auf das Projekt *Alltagsbegleiter* wieder eine besondere Aufmerksamkeit erfuhr. Auf Einladung der Sächsischen Sozialministerin Petra Köpping durften wir einige Projektteilnehmer am 16. September nach Dresden begleiten, wo im Rahmen einer Festveranstaltung das Engagement für bedürftige Senior*innen gewürdigt wurde. Über das Projekt kann Hilfe dort gegeben werden, wo noch kein Anspruch auf Unterstützung durch Pflegekassen geltend gemacht wird. Neben der offiziellen Ansprache nahm sich Frau Köpping auch wieder Zeit für persönliche Gespräche über die Projektarbeit. Für Fragen zum Angebot wenden Sie sich gerne an uns.

Der 20. Tag der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung wurde von der Stadt Leipzig in diesem Jahr am 17. September ausgerichtet. Neben Akteuren verschiedener Vereine und Verbände, die sich diesem Thema verbunden fühlten, nahm auch der Jugend- und Altenhilfeverein e.V. zum wiederholten Mal teil. Wir präsentierten die Vielfalt der Vereinsangebote im kreativen und sportlichen Bereich und stellten uns vor allem Fragen zu unseren sozialen Dienstleistungen. Der Veranstaltungsort Grassimuseum und die Verteilung der Angebote der einzelnen Akteure bot aus unserer Sicht der Zielgruppe keine optimalen Möglichkeiten zur Nutzung. Die Durchhaltenen wurden zumindest mit sonnigem Wetter belohnt.

Ein wichtiges Angebot unseres Vereins sind die Treffen verschiedener Selbsthilfegruppen, vertreten auf der Veranstaltung durch Mitglieder



Beliebt: Modenschau mit Michael Kefalas



Geehrt: Alltagsbegleiter mit der Sozialministerin Petra Köpping (Mitte)



Präsentiert: Vereinsvielfalt am Tag der Begegnung in Leipzig

der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Hirn-schäden nach Schlaganfall oder Unfall (SHG Schlaganfall). Wir berichteten bereits über die Nominierung für eine „Goldene Henne“, leider hat es in diesem Jahr nicht geklappt.

Die Gruppe trifft sich das nächste Mal in der Goldsternstraße 9 am **Samstag, 8. Oktober, ab 10 Uhr**, neue Interessenten melden sich bitte vorher im Verein an.

Beim Treff der SHG-Diabetes am **Montag, 10. Oktober, 15 Uhr**, gibt es wieder interessante Informationen aus dem Angebot von Mediq Direkt, dem Spezialisten für Hilfsmittel für Diabetiker, Gäste sind auch ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Die nächste Beratung zur Unterstützung der Erstellung einer Steuererklärung für Senior*innen durch die Steuerkanzlei Hennecken & Ernst Consulting GmbH im Verein in Paunsdorf ist am **Dienstag, 18. Oktober, ab 14 Uhr**, möglich, bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin unter 0341 | 2 53 22 87.

Über den Besuch von Roy Reinker und seinen Puppen am **5. Oktober** freuen wir uns sehr, leider sind alle Karten vergeben.

Für unsere Busfahrt zum Lindenvorwerk nach Frohburg am **13. Oktober** gibt es noch ein paar Plätze, bitte melden Sie sich im Verein.

Und schon freuen wir uns auf die aktuelle Herbstmode bei der nächsten Modenschau am **Mittwoch, 19. Oktober, Einlass 14 Uhr**, Karten ab sofort im Verein zu unseren Kassenzeiten, Montag 09 – 12 Uhr, Donnerstag 13 – 15 Uhr. Wir hoffen, dass in der Vielfalt der Themen auch für Sie etwas Interessantes dabei war und freuen uns auf Ihren Besuch! Herzliche Grüße von Ihrem Team des Jugend- und Altenhilfeverein e.V.



Goldsternstraße 9
Telefon 0341 | 2 53 22 87
info@javleipzig.de | www.javleipzig.de

Tipps für Senioren

Die Stadt Leipzig und der mobile Behindertendienst bieten seit Mai diesen Jahres an neun verschiedenen Standorten in Leipzig Seniorentreffs andarunter auch in Paunsdorf, Engelsdorf und Mölkau. Sie finden meist zweimal im Monat statt und bieten die Möglichkeit zu Gesprächen und geselligem Beisamensein an.

Die nächsten Termine:

- Gartenlaube Paunsdorf
Goldsternstraße 47:
6. Oktober, 10.00 – 15.00 Uhr
20. Oktober, 10.00 – 15.00 Uhr

- Kirchheim der St. Gertrud Gemeinde in Engelsdorf, Engelsdorfer Straße 298:
Durch zwei Feiertage bedingt, gibt es hier nur einen Termin im Oktober.
17. Oktober, 10.00 – 15.00 Uhr

- ehemaliges Gemeindeamt Mölkau
Engelsdorfer Straße 88:
9. Oktober, 10.00 – 15.00 Uhr
23. Oktober, 10.00 – 15.00 Uhr
Es erwartet Sie leichter Sport im Sitzen mit

Ball, Hanteln oder Seil, dazu Entspannung. Außerdem können Sie am Gedächtnistraining, der Smartphonesprechstunde, der Gesprächsrunde, am jahreszeitlichem Basteln oder dem Kaffeeklatsch mit Spieleangeboten teilnehmen.

Alle Senioren sind herzlich willkommen, denn gemeinsam macht der Treff mehr Spaß. Probieren sie es einfach unverbindlich und kostenfrei aus.



Nähere Informationen:
Andrea Böttcher-Richard
0151 | 16 30 81 83

Aufruf zum großen Herbstbasteln im Wirrwuchs-Mitmachgarten

Am 17. September fand zum World-Cleanup-Day der Paunsdorfer Umwelttag statt. Nach dem vom Quartiersmanagement organisierten Herbstputz konnten sich die Teilnehmer mit einer Kürbissuppe im *Mitmachgarten Wirrwuchs* stärken. Ab 14 Uhr gab es, sowohl im *Mitmachgarten Wirrwuchs*, wie auch in der Bibliothek Paunsdorf, ein vielfältiges Angebot zu den Themen Umweltschutz, Energiesparen und Nachhaltigkeit. Die VHS war mit einer mobilen Lerninsel zum Thema Upcycling vor Ort. Ein großer Dank geht an alle Institutionen und Vereine, welche diesen Tag unterstützt haben.

Aufruf an alle Hobbybastler:

Der *Mitmachgarten Wirrwuchs* und die *Bibliothek* rufen zum Basteln in den Schlehenweg 29 auf. Die Ergebnisse können bis zum 6. November als Foto bei der Bibliothek eingereicht werden: bibliothek.paunsdorf@leipzig.de. Die Prämierung findet am 18. November, 16.30 Uhr, in der Stadtteilbibliothek Paunsdorf statt.

Fr, 07. Oktober, 13-16 Uhr:

Herbstdrachen aus ökologischem Material bauen.

Fr, 14. Oktober, 13-16 Uhr:

Mini-Heizung aus Tontöpfen. In diesem Workshop verraten wir, wie eine Tontopfheizung selber gebaut



Teilnehmerinnen am Umwelttag in Paunsdorf. Musik im Wirrwuchs-Mitmachgarten (rechts).



und benutzt werden kann. An kalten Wintertagen kann mithilfe der Tontopfheizung die Zimmertemperatur um bis zu 2 °C erhöht werden. Tontöpfe gern mitbringen!

Fr, 28. Oktober (Herbstferien), 13-16 Uhr:

Nisthilfen und Quartiere für Wildbienen und Insekten. Viele Wildbienen-Nisthilfen bringen leider nicht den erwünschten Nutzen, manche können sogar schaden. Wir zeigen, wie man die wirkungsvollsten Bienenhäuser baut! Nistkästen erfüllen auch im Winter wichtige Aufgaben. Vögel, Kleintiere wie Eichhörnchen oder Schmetterlinge freuen sich über eine selbstgebaute warme Schlafstube.

Die Angebote sind kostenlos und ohne Anmeldung.

Auszeichnung für „Wirrwuchs“

Am 15. September 2022 zeichnete die VNG-Stiftung (Verbundnetz der Wärme) im Gewandhaus fünf gemeinnützige Vereine und Initiativen mit dem Engagementpreis aus. Darunter auch der Querbeet Leipzig e. V., der für seinen *Mitmachgarten „Wirrwuchs“* im Engagementbereich Teilhabe & Integration mit einem Preisgeld, einem Award und einer Urkunde ausgezeichnet wurde.

Der *Mitmachgarten „Wirrwuchs“*, wird seit 2019 unter der Trägerschaft des Querbeet Leipzig e. V. zusammen mit den Anwohnern in Paunsdorf aufgebaut. Er liegt im Schlehenweg 29 – inmitten eines sozial benachteiligten Plattenbaugebiets im Leipziger Osten, zwischen Grund- und Oberschule,

Kindergärten und offenem Jugendtreff.

„Wirrwuchs“ hat sich zu einem beliebten Freizeit- und außerschulischen Bildungsraum im Grünen für Kinder und Erwachsene etabliert. Neben der gemeinsamen Pflege und Bepflanzung der Gärten, bringt der Verein mit vielen pädagogischen Angeboten zum Thema Nachhaltigkeit, Umweltbildung, Ernährung und Diversität sowie mit kulturellen Veranstaltungen wie z. B. dem beliebten „Flimmergarten“ Menschen ins Gespräch und in Verbindung.

Geöffnet: Montags und dienstags: 13-18, mittwochs: 10-14 und donnerstags 15.30-17.30 Uhr

Anzeigen

Gaststätte Ostende

Elisabeth-Schumacher-Str. 60
04328 Leipzig
NEU - Tel. 0341/25694978
Inh. K. Knebel & sein Team



www.gaststaette-ostende.eatbu.com

- **Mo. 03.10. Tag der Deutschen Einheit**
... ab 10 Uhr für Sie geöffnet
- **Fr. 07.10. Der beliebte Bingo-Abend bei Omi**
- **Sa. 08.10. Der große Oktobertreff**
bei Omi im Festzelt
- **Sa. 15.10. Oktoberfeuer im KGV Ostende 17 Uhr**
+ ab 14 Uhr 1. Gartenmarkt des KGV Ostende +
- **Mo. 31.10. Reformationstag**
... ab 10 Uhr für Sie geöffnet

**Wir suchen ab sofort
Kellner und Küchenkraft!**

Öffnungszeiten:
Mo, Di Ruhetag, Mi - Fr 16 - 23 Uhr,
Sa, So Feiertag 11 - 23 Uhr

**Besuchen Sie auch Omi's Imbiss
an der Metro ab 10 Uhr geöffnet!**

Hochentwickelte Akku-Technologie und kaum sichtbare Im-Ohr-Hörsysteme!



Bedienerfreundlich
Intuitive Handhabung



Gut für die Umwelt
Weniger Batteriemüll



Den besten Klang
für jede Hörumgebung



In allen Bauformen,
in jeder Lebenslage



Jetzt
bei uns
kostenlos
testen!



Cornelia Hahn
Hörakustikmeisterin



hörakustik
Cornelia Hahn

Hausbesuchsservice
Unsere Leistungen bieten wir Ihnen
bei Bedarf auch Zuhause an.

Riesaer Straße 162
04319 Leipzig
Tel. 0341 87079990
info@hoerakustik-hahn.de
www.hoerakustik-hahn.de

Paunsdorf gestern und heute: Obst- und Gemüse-Halle Anna Nottrodt

In diesem Beitrag geht es um das Haus Döllingstraße 3. Im Jahr 1892 war hier Ferdinand Dietze als Handelsmann eingetragen. Damals gab es noch keine Straßennamen und keine Hausnummern. Das Haus wurde in Paunsdorf unter der Kataster-Nr. 42 geführt. Später, als die Straßennamen eingeführt wurden, wurde es die Fleischergasse 42. Der Hausbesitzer war Gustav Gleditzsch, in alten Adressbüchern von 1908 und 1915/16 nachzulesen. In den gleichen Adressbüchern war Ferdinand Dietze als Handelsmann eingetragen.

Die Fleischergasse und die Schulstraße wurden 1934 zu Ehren von Gemeindevorstand Robert Dölling in Döllingstraße umbenannt. Außer dem Straßennamen gab es jetzt auch eine Hausnummer. Aus der Fleischergasse 42 wurde die Döllingstraße 3.

1920 war der neue Eigentümer des Grundstücks A. Dietze. Mitte der Zwanzigerjahre hatte Frau Nottrodt den Laden von Ferdinand Dietze übernommen. Er hatte auch noch ein Fuhrgeschäft. Seine Frau Anne bediente im Laden.

Das Foto, vermutlich um 1925, zeigt eine Schiefertafel, auf der zu lesen ist: la Holländer Margarine, Neue Kartoffeln, Neue Gurken.

1931 lesen wir als Eigentümer des Grundstücks Döllingstraße 3 „Dietzsche Erben“. Ferdinand Dietze war sicherlich um 1929 verstorben.

Frau Margarete Berger, welche zur Erbgemeinschaft gehörte, übernahm den Laden



1931. In dem Obst- und Gemüsegeschäft wurden jetzt auch Lebensmittel verkauft. Frau Berger hatte das Geschäft noch bis in die frühe DDR-Zeit. Das genaue Schließdatum ist nicht bekannt. Der Laden wurde später in eine Wohnung umgebaut. Das Grundstück Döllingstraße 3 wurde in den Jahren 2000/01 renoviert.

Text | Fotoarchiv: Lothar Schmidt

Erweiterungsbau für die „24.“

Die 24. Grundschule in der Döllingstraße soll einen neuen Erweiterungsbau und neue Sportfreiflächen erhalten. Baubeginn: Anfang 2023; geplante Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2024/2025. Die Kosten für den Erweiterungsbau und die Sportfreiflächen belaufen sich auf rund 8,3 Millionen Euro, die von der Stadt Leipzig getragen werden. Mit dem Erweiterungsbau werden moderne Lernbedingungen an der 24. Schule geschaffen. Insbesondere werden Probleme bei der Schülerspeisung, den Garderoben und der Freizeitgestaltung auf dem Pausenhof behoben.

Das neue Haus wird als dreigeschossiges Gebäude in Massivbauweise errichtet. Im Erdgeschoss entsteht eine Mensa mit Ausgabeküche und Garderoben. Die Obergeschosse sind für Unterrichtsräume und Horrräume vorgesehen. Das Gebäude erhält eine Dachbegrünung. Das denkmalgeschützte Gebäude ist derzeit nicht barrierefrei. Mit dem Erweiterungsbau werden alle Etagen durch einen Aufzug barrierefrei in erschlossen. Die neuen Sportfreianlagen umfassen ein Kleinsportfeld, eine 60-Meter-Laufbahn, eine Weitsprunganlage und ein neues Spielgerät.

Der Stadtrat wird voraussichtlich im Oktober entscheiden.

Anzeigen

Beratung im Trauerfall

BESTATTUNGSHAUS
hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

Rufbereitschaft Tag & Nacht

☎ 034291/32103 Leipziger Straße 38 04451 Borsdorf	☎ 034298/68376 Markt 1 04425 Taucha	☎ 034297/40399 Auguste-Schulze-Straße 2a 04288 Leipzig
---	---	--

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



Bestattungen
Lunkenbein

seit 1918
Inh. M. Wagner

04129 Leipzig
Delitzscher Straße 71
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80

Seit 1918 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGEN  **KRIEGLSTEIN**

Goldsternstraße 41
04329 Leipzig-Paunsdorf

Riesaer Straße 31
04328 Leipzig-Alt Paunsdorf

Tag- und Nachtservice
Immer für Sie da!

0341 - 352 3998

www.bnkrieglstein.de bestattungen@bnkrieglstein.de

Erdbestattung - Feuerbestattung - Friedwald - Seebestattung
Diamantbestattung - Bestattungsvorsorge

P.C. – zum 10. Mal als familienfreundlichstes Shoppingcenter ausgezeichnet

Anzeige

In einer bundesweiten Befragung über „Familienfreundliche Unternehmen“ von Rating- und Rankingagentur ServiceValue wurde das Paunsdorf Center zum zehnten Mal in Folge als familienfreundlichstes Shoppingcenter in Deutschland ausgezeichnet. Damit konnte sich das Paunsdorf Center gegen 14 andere Shoppingcenter durchsetzen. Center Manager Rainer Borst resümiert: „Wir freuen uns sehr, dass wir uns bereits zum zehnten Mal in Folge den begehrten Titel als familienfreundlichstes Shoppingcenter sichern konnten. Das ist für uns und unser Team ein großartiger Erfolg und zeigt uns, dass sich unsere Arbeit und Bemühungen gelohnt haben.“

Das Paunsdorf Center bietet eine Reihe familienfreundlicher Services wie etwa Familienparkplätze, gut ausgestattete Wickelräume oder den P.C. Kids Club und Buggy-Verleih an. Darüber hinaus veranstaltet



P.C. Family Summer.

Foto: Paunsdorf Center

das Shoppingcenter das ganze Jahr über familienfreundliche Events, die besonders den kleinen Besuchern ein Funkeln in die Augen zaubern. „Aber auch für Jugendliche haben wir ein passendes Angebot mit der Games Lounge, einem freien W-Lan-Zugang oder

Event-Highlights wie dem SIM Race Truck oder den Ninja Warrior Parcours“, so Rainer Borst. Der jahrelange Erfolg ist ein Ansporn für die Zukunft: „Für uns bleibt der Anspruch, dass wir weiterhin alles für Familien tun wollen, damit sie sich bei uns wohl fühlen.“

Tag des Handwerks

„Lehrlinge sind Mangelware“

Der Tag des Handwerks lockte am 17. September viele Neugierige auf den Leipziger Markt. Besonders groß war der Zustrom dort, wo selbst Hand angelegt werden konnte. Das war zum Beispiel bei der Dachdecker- und der Zimmererinnung der Fall.

Gehämmert wurde auch bei den Schmieden. Die Schmiedemeister Holger Lemke aus Engelsdorf und Lutz Müller aus Zweenfurth gaben Einblick in das uralte

Schmiedehandwerk, das dringend Nachwuchs sucht. Beide sind Einmannbetriebe. Holger Lemke (Foto rechts) ließ das Feuer nicht ausgehen. Die Redewendung „Schmiede das Eisen, solange es heiß ist“ wurde bei ihm vor aller Augen zur Realität.

In seinem Betrieb schmiedet er zum Beispiel Zäune, Gitter, Gartentore, Werkzeuge. „Lehrlinge sind Mangelware“, bedauern beide.

Text | Foto: anne



Herbstlesungen

Die Förderung „Neustart Kultur“ ermöglicht im Oktober vier Lesungen für den Leipziger Osten. Den Start macht Bettina Wilpert mit ihrem Buch „Herumtreiberinnen“ am 12. Oktober um 18.30 Uhr in der Bibliothek Volkmarsdorf. Am 20. Oktober liest Sylke Tannhäuser um 18.30 Uhr in der Bibliothek Schönefeld aus ihren kriminellen Stories - Chippendales mit Mischgemüse.

In der Bibliothek Paunsdorf liest am 24. Oktober 18.30 Uhr Spiegel-Bestseller-Autorin Antonia Riepp aus dem 3. Teil ihrer dramatisch wie bewegenden deutsch-italienischen Familiensaga: Santo Fiore.

Und am 24. November ist der Dresdner Krimi-Autor Frank Goldammer um 19 Uhr hier zu Gast und liest aus „Im Schatten der Wende“. Die Spannung ist dabei vorprogrammiert.



Das Floristikfachgeschäft **Raumzauber Sinnwelt.de**

Urnen- und Sargschmuck,
Gestecke, Kränze,
Herzen, Trauersträuße
Lieferservice

Gern beraten wir Sie ausführlich oder Sie bestellen einfach in unserem Onlineshop und wir bringen Ihren Blumengruß zum Ort der Beisetzung.

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft
Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84
Leipzig * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13
Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger.

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

www.ortsblatt-leipzig.de

Anzeigen

30 Jahre Volkssolidarität in Engelsdorf



Bunt geschmückt: Hier wird gefeiert. Leiterin Sylke Prüfer (rechts) mit dem Geburtstagskuchen.

Fotos: Anke Brod | privat

Wahrlich ein Grund zum Feiern: Die Volkssolidarität Engelsdorf beging am 2. September mit 300 gut gelaunten Gästen ihr 30-jähriges Bestehen. Die Leiterin der Einrichtung, Schwester Sylke Prüfer, hatte die Sozialstation am 2. Mai 1992 ins Leben gerufen. Seinerzeit betreute die zertifizierte Wundschwester gerade mal vier

Patienten aus Mölkau, Engelsdorf und Baalsdorf sowie Patienten in einer Erdgeschosswohnung an der Ernst-Guhr-Straße. Im Verlauf ließ sie diese Räume ausbauen, Mitarbeiter kamen hinzu. Später zogen alle Beteiligten schließlich zur Werkstättenstraße um.

Heute beschäftigt Sylke Prüfer 25 MitarbeiterInnen und betreut mit

ihrem Team ambulant 140 Patienten. Seit drei Jahren ist in ihrem neuesten Domizil an der Hugo-Aurig-Straße zudem eine Tagespflege angegliedert. Dorthin kämen täglich 18 Gäste, berichtete die engagierte Schwester im Gespräch mit Ortsblatt-Leipzig.

Zum großen Jubiläum kredenzte das Team um Sylke Prüfer den

Besuchern Köstlichkeiten aus der Region. Überdies gab es Musik aus alten Zeiten und Fahrten mit einer Mini-Eisenbahn durch Engelsdorf. Natürlich hatte es sich auch Ortsvorsteherin Annemarie Opitz inmitten der Gratulantenschar nicht nehmen lassen, Sylke Prüfer persönlich zum Jubiläum zu beglückwünschen.

Anke Brod

Anzeige

Netzwerk für eine umfassende, moderne und fachgerechte Zahnmedizin

www.zmvz-leipzig.de


ZAHNMEDIZINISCHE VERSORGUNGSZENTREN IN LEIPZIG

ZMVZ Zahnärzte im
Forum am Brühl
Richard-Wagner-Straße 1
04109 Leipzig
Telefon: 0341/ 6 88 31 94

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Möckern
Medicum - Ärztehaus Möckern
Yorkstraße 56
04159 Leipzig
Telefon: 0341/ 9022754

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Connewitz
Kochstraße 138
04277 Leipzig
Telefon: 0341 / 30 25 72 6

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Paunsdorf
Medicum - Ärztehaus Paunsdorf
Schlehenweg 30
04329 Leipzig
Telefon: 0341/ 25 118 60

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

ZMVZ Praxis in Mockau
Medicum - Ärztehaus Mockau
Tauchaer Straße 12
04357 Leipzig
Telefon: 0341 / 60 14 36 1

Sprechzeiten
Mo. - Fr.: 07:30 - 12:30 Uhr
und 14.00 - 18.30 Uhr

Alle Schmerzpatienten, egal ob Bestands- oder Neupatient, bekommen noch am gleichen Tag einen Vorstellungstermin beim diensthabenden Zahnarzt • Reparaturen von Zahnersatz noch am gleichen Tag

Zahnmedizinische Gesundheit aus einer Hand

Hochgradige Ansprüche an Qualität einerseits und ganz individueller Betreuung andererseits drücken unser Verständnis von moderner Zahnmedizin aus. Das Netzwerk aller unserer Zahnarztpraxen ermöglicht Ihnen eine komplexe Behandlung aus einer Hand.

Oberstes Ziel aller unserer Zahnarztpraxen ist es, Ihnen Zahnmedizin in familiärer, moderner und stylischer Atmosphäre zu bieten. Das eigene meistergeführte Zahnarztlabor fertigt ästhetischen Zahnersatz auf höchstem handwerklichen und technischen Niveau.

Unser aller Ziel ist dann erreicht, wenn unsere Gäste zufrieden sind.

Unsere Schwerpunkte sind:

- Implantate • Oralchirurgie
- Parodontosebehandlung • Weiße Füllungen
- Ästhetischer Zahnersatz • Notdienste
- Schmerzbehandlung

„Alle für Einen und Einer für Alle“ – Rückblick auf 30 Jahre Aktive Senioren Leipzig e. V.

Die Aktiven Senioren blicken auf eine ereignisreiche Festwoche anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens zurück. Der Verein freute sich über das rege Interesse an den gebotenen Veranstaltungen. Fit, gesund und frohgelaunt präsentierten die Mitglieder beim Tag der offenen Tür und der großen Vereinsfeier die gesamte Bandbreite des Vereinsangebots. Die Kombination aus Sport, Kultur und der Möglichkeit zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben stellt nach wie vor eine Besonderheit im Vereinscolorit der Stadt Leipzig dar. „Was sich über 30 Jahre hier konstant entwickelt hat, ist wirklich eine tolle Sache, die unsere Stadt bereichert“, unterstreicht Stefan Adams vom Leipziger Sozialamt in seiner Rede zum offiziellen Festakt der Jubiläumsfeierlichkeiten. Den rund 200 Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Alle Tanzgruppen des Vereins warteten teils mit Prämieren, teils mit beliebten Oldies auf. Unterstützt wurden sie durch wunderbare Gastbeiträge u.a. von Meigl Hoffmann und indischen Tänzern aus dem Ariowitsch-Haus. In den Pausen trug die EvergreenCombo des Vereins zur festlichen und gelösten Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen bei. Es wurde geschlemmt, gefeiert und gelacht und die Mehrzahl der Gäste genoss es, mal wieder 30 zu sein.

„Fasst an die Hände und keiner ist allein. Alle



für Einen und Einer für Alle“ – mit diesen treffenden Worten fasste Annelies Reinke, ehemalige Vereinsvorsitzende und immer noch aktives Mitglied, jenen Grundsatz zusammen, der den Verein über all die Jahre getragen hat und auch weiterhin prägen soll. Wer Lust hat sich selbst einen Eindruck zu verschaffen, kann sich jederzeit im Sport- und Begegnungszentrum des Aktive Senioren

Leipzig e.V. in der Döllingstraße in Paunsdorf umsehen und informieren.

Veranstaltungstipp:

Mi., 26. Oktober, 14 Uhr:

Literarisches Herbstfest. „Frauen, die denken sind gefährlich und stark“, gelesen von A. Nürnberger, E. Thom und Dr. Ch. Börner – musikalisch begleitet von Th. Krause. Ticket: 6 EUR

Anzeige

**WIEDER
SCHLECHT
BEZAHLT
WORDEN?**

www.azurit-hansa-karriere.de

**Wir bieten
faire Gehalts-
strukturen!**

3.000 € Willkommensprämie für Pflegefachkräfte!

Pflegekräfte/Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht!
Für unser Seniorenzentrum Schönefeld.

Kunst und Musik im Heimatmuseum Borsdorf

Am Sonntag, den 23. Oktober, öffnet das Museumsteam des Heimatvereins von 15-18 Uhr abermals die Pforten des Hirtenhauses, um die aktuelle Sonderausstellung „Hans Blüthgen – ein Borsdorfer Architekt und Maler“ noch vielen Interessenten zeigen zu können.

Hans Blüthgen jun., der Enkel des Malers und ehemaliger Cellist an der Musikalischen Komödie Leipzig, möchte die Gäste der Ausstellung mit passenden Musikstücken erfreuen, die die Wirkung der farbenprächtigen Gemälde seines Großvaters noch unterstreichen sollen. Er malte in Öl oder Aquarell, wobei ihm zahlreiche Motive aus der heimatlichen Umgebung Borsdorf, Panitzsch, Beucha, Althen u.a. als Vorlage dienten. Aber auch von seinen Ferienreisen entstanden wunderbare Bilder, von denen viele im Heimatmuseum zu sehen sind.

Ergänzt wird die Ausstellung durch

zahlreiche original verwendete Malutensilien und Skizzenblöcke, die sein Enkel all die Jahre aufbewahrte. Freuen Sie sich auf einen klangvollen Nachmittag im ehemaligen Hirtenhaus in Borsdorf.

Gleichzeitig gibt es bei einem Besuch unseres Museums auch die Möglichkeit, für 8 EUR einen Wandkalender 2023 mit ausgewählten Bildern der Ausstellung zu erwerben, wovon viele bisherige Besucher bereits Gebrauch gemacht haben. Hans Blüthgen jun. wird Ihren Kalender auf Wunsch gern signieren.

Die Sonderschau kann auch weiterhin zur regulären Öffnungszeit des Museums jeden Freitag von 15-18 Uhr besichtigt werden.

Christine Damm

 Heimatverein Borsdorf e.V.
Leipziger Straße 5
www.heimatverein-borsdorf.de



Cellist Hans Blüthgen jun. bei Ausstellungseröffnung Juni 2022.

Foto: Christine Damm

Anzeigen



Energieberatung vom Fachmann!

Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Blueray, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorenerecht nach Bedarf
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receiver
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationsservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten und Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten.

Wir finden das für Sie passende Gerät!

- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch
- Verkauf von Leasingrückläufern/gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro

Energieberatung bei Ihnen vor Ort!

Anhand Ihrer vorhandenen Haushaltsgeräte geben wir Ihnen Tipps und Empfehlungen, wie Sie Ihre Energiekosten senken können und überprüfen ob Ihre Geräte noch auf dem neuesten Stand sind!

EP-Dähn
Energie-Partner

Volksgartenstraße 53-55
04347 Leipzig im Permoser Eck
Tel. 0341 / 2 33 01 46

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00-12.00 + 12.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

www.ep-daehn.de

Kleiner Ratgeber fürs Leben

„Ich bin ein Versager!“ Immer wieder höre ich diesen Satz, auch in vielen weiteren Variationen. Mit diesem „Glaubenssatz“ ist so ein Leben schon mal ziemlich ruiniert. Schade eigentlich! Woher aber kommen diese unsäglichen Selbsteinschätzungen?

Immer wieder höre ich sie, die Aussagen Kindern gegenüber: „Aus dir wird nie etwas!“, „Das schaffst du nie!“ oder auch: „Du bist der Bummelteste!“ Das brennt sich ein.

Wir alle haben wohl auch schon erlebt, dass wir in der Tat Dinge nicht geschafft hatten, die wir uns vorgenommen haben. Dies verbuchen wir dann als Misserfolg, oft auch unter „freundlicher Mithilfe“ von Menschen, die um uns sind. Dabei gäbe es doch mindestens noch einen zweiten Blick auf die Sache, der aber geht vollkommen unter, ist oft nicht einmal existent.

Ja, wir haben es versucht! Wir hatten den Mut dazu. Auf jeden Fall haben wir dazugelernt. Vielleicht haben wir Grenzen er-

fahren, können dankbar sein für die Fähigkeiten, die uns auf anderem Gebiet gegeben sind, wo wir unser und das Leben anderer bereichern können. Sicher funktioniert das dann andersherum genauso.

Albert Einstein war wohl ein Genie, und er stellte fest: „Wer noch nie einen Fehler gemacht hat, hat sich noch nie an etwas Neuem versucht.“ Besser kann man es nicht zusammenfassen.

Ja, und wenn wir erkannt haben, dass wir einmal den Mut hatten, warum sollten wir ihn dann nicht ein zweites Mal aufbringen?

Schauen wir allein auf das Wort „MISS-ERFOLG“; in ihm steckt auch – welche Überraschung „ERFOLG“. Wenn wir aus der Komfortzone heraustreten, unser Gehirn ein bisschen mehr auf das Positive trainieren, dann haben wir Erfolg. Das beginnt damit, dass wir uns sagen: „Ich bin mutig!“ Wohlan ...

Ihr Lebens-Weg-Begleiter
Michael Oertel

www.lebens-weg-begleitung.com

Eine Tür macht es möglich:

PR

Baden, duschen, entspannen

Das Bad wurde erst vor einigen Jahren saniert – neue Fliesen, moderne Sanitäranlagen. War ganz schön aufwendig. Alles wäre optimal, wenn nur der hohe Einstieg in die Badewanne nicht wäre. Damals hat keiner von uns daran gedacht, dass das einmal hinderlich sein könnte.



Vorher: Schwerer Einstieg in die Badewanne.

Hadern Sie manchmal auch so, wenn Sie in Ihr Bad schauen? Dann heißt es handeln. Alles kann so bleiben wie es ist, nur die Badewanne erhält eine Tür. Das ist fast für alle Wannentypen möglich, auch für Whirlpool, Eckbadewanne, Sitzbadewanne oder spezielle Seniorenbadewannen. Die Wannentür ermöglicht einen altersgerechten Einstieg und bietet darüber hinaus noch den Vorteil, dass Sie sowohl baden als auch duschen können. Eine entsprechende Duschabtrennung sorgt dafür, dass Ihr Bad trocken bleibt.

Die Badewannentür besteht aus hochwertigem Mineralguss und

kann je nach Wunsch links, rechts oder mittig eingebaut werden. Zwölf verschiedene Farben stehen zur Auswahl. Darüber hinaus können Sie sich auch für eine Glastür entscheiden, allerdings ist das eine Sonderanfertigung mit Aufpreis.

Ein weiterer Vorteil für den Einsatz einer Badewannentür ist, dass der Umbau keine Großbaustelle über mehrere Tage erforder-

tert, sondern innerhalb von fünf bis acht Stunden realisierbar ist. Nach 24 Stunden können Sie die Wanne bereits nutzen.

Der Fachmann empfiehlt:

Wenn eine Wannentür nachträglich verbaut wurde, sollte man immer eine Anti-Slip-Beschichtung der Wanne durchführen und Haltegriffe in Gebrauchshöhe vom Fachbetrieb anbringen lassen. Das sieht nicht nur schön aus, sondern erhöht in erster Linie die Sicherheit. Christian Gallasch, Inhaber der Firma altersgerecht.eu, berät Sie gern bei weiteren Fragen.

Firma Altersgerecht.eu

Bernhardstraße 30
04315 Leipzig
Christian Gallasch
Mob.: 0163 | 5000 480
www.altersgerecht.eu
chrisgallasch@outlook.de

Im Internet, aber sicher

Das Referat Beauftragte für Senioren und Menschen mit Behinderungen bietet in Zusammenarbeit mit der Polizeidirektion Leipzig kostenfreie Informationsveranstaltungen für ältere Bürger zur Sicherheit im Internet an. Die Kurse finden im Oktober für je 20 Personen von 9.30 bis 11.30 Uhr im Neuen Rathaus statt: 25., Raum 377 | 26., Raum 259 | 27., Raum 377

Anmeldungen unter:
Tel.: 0341 | 123-6729

E-Mail: senioren@leipzig.de
Ziel dieser Veranstaltung ist es, älteren Bürgerinnen und Bürgern die Risiken und Gefahren im Umgang mit den sozialen Netzwerken, beim Online-Banking und beim Einkauf über das Internet zu verdeutlichen. Weiterhin wird über Passwortsicherheit, Datenschutz und Kostenfallen informiert.

Anzeigen

Barrierefreies Bad mit Badewanne?
Entscheiden Sie sich für eine Badewannentür!

Unsere vierfach verriegelte & TÜV geprüfte Wannentür lässt sich in Badewannen aus Stahlblech, Sanitäracryl & Gusseisen nachträglich einbauen. Sie ist für fast alle Wannentypen geeignet.

Bei vorhandenem Pflegegrad ist dieser Umbau für 0,00 Euro umsetzbar.

Rufen Sie gleich an ☎ (+49 | 0) 163 - 5000 480

Telef. Beratung kostenlos und unverbindlich! www.altersgerecht.eu

Hermann Richter
Orthopädie-Schuhtechnik
Inh. Jens Richter

Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig
☎ 2 31 30 13
Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

**PRAXIS FÜR
ERGOTHERAPIE
JANIN JESSEL**

**Individuelle und qualifizierte
Beratung und Behandlung
in den Bereichen:**

**Pädiatrie • Geriatrie • Neurologie
Psychiatrie • Orthopädie/Chirurgie
Präventionskurse**

Engelsdorfer Str. 57 · 04316 Leipzig-Mölkau · Tel.: 0341 / 256 490 90
Hainbuchenstr. 41 · 04329 Leipzig-Paunsdorf · Tel.: 0341 / 256 929 25
E-Mail: info@ergotherapie-jessel.de · www.ergotherapie-jessel.de

**Tierarztpraxis
Engelsdorf**
Praxis für Groß- und Kleintiere
Tierärztin Claudia Dathe

Begonienweg 1 • 04319 Leipzig
Tel. 0341/65 85 34 27 • Mobil 0160/4 98 43 42
www.tierarztpraxis-engelsdorf.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 09.00-11.00 Uhr und 16.00-19.00 Uhr
Freitag 14.00-17.00 Uhr · Samstag 09.00-11.00 Uhr

• Sprach-,
• Stimm-,
• Sprech-,

• Schluck-
störungen

LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:
Am Vorwerk 15 · Paunsdorf
Wurzner Straße 154a · Sellerhausen
www.logopaedische-praxis-koepfig.de

**Preiswert werben
im Leipziger Ortsblatt!**

www.ortsblatt-leipzig.de/kleinanzeigen/

Anzeigen



Andreas Arnhold

Automobile

Rieser Straße 2

04328 Leipzig

Tel. 0341/2 51 93 70

Fax 0341/2 51 90 08

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Reifendienst/HU und AU
- Gebrauchtwagen An- und Verkauf
- 3D-Achsvermessung

HAGEN

Grossraumtaxi in Leipzig

Flughafentransfer, Stadtrundfahrten,
Kurzbringung, Gruppentouren,
Familienfeiern,
Messe- und Kongressshuttle.

info@hagen-grossraumtaxi.de

Tel.: 0341/233 08 80

Fax: 0341/230 38 48

Reparaturservice

STEFFEN JAKOB
HAUSGERÄTE
SERVICE

preiswert · fachgerecht · freundlich

Leipzig-Paunsdorf

Falterstraße 19

Tel.: 0341 / 25 16 775

- + Reparatur von elektrischen
Haushaltsgeräten
wie Waschmaschinen,
Geschirrspüler, Trockner,
Herde, Kühlgeräte usw.
- + Herdanschlüsse
- + Ersatzteile und Zubehör
- + Neugeräte



Neues Kneipenformat

Die academixer landen Volltreffer

Achtung, Achtung, es gib Neues bei den „academixern“. Etwas Großes im Kleinen passiert neuerdings in der Kellerkneipe Kupfergasse. Das neue Format heißt „Spätzünder – Satire am Tresen“. Und das Tresenformat sitzt, funkelt und blitzt. Spritzig, frisch und frei, voller Spiellust agieren Anna Hopperdietz, Hannah Blank, Claudius Bruns (Klavier und Regie) und Sven Mattke. Sie alle übertreffen sich in der Spiellaune gegenseitig – Ein Fest für Auge und Ohr.

Das macht einfach Spaß, mittendrin im Geschehen zu sein, an Tischen eng an eng zu sitzen, mal den Stuhl zurechtschieben. An der Kiosktheke wird derweil ganz schön gepichelt, für Nachschub an den Tischen sorgt der echte Kneipier Ron Dietrich, der fast unsichtbar durch das Spiel huscht und dezent seine Rolle

mitspielt und genießt. Eine grandiose Nummer dieser „Spätzünder“, der am 14. September bereits um 18 Uhr zündete. Als es losging, kam schon Lob aus dem Publikum: „Auf die Sekunde genau 18 Uhr.“

Genau das richtige Format, das bislang fehlte, zumal die kleine Kneipe im realen Leben aus-zusterben droht. Die Kneipe im Mixerkeller hat das Zeug dazu, zweites Zuhause zu werden. Und der Spätzünder? Dem wird hiermit ein langes Leben prophezeit, weil kurz und knackig, ungezwungen, nah dran und ohne Drescode, ach wie schön, es ist fast wie früher. Und das Lied von der kleinen Kneipe in unserer Straße wird prompt mitgesummt am Schluss. Ein Volltreffer.

Marianne H.-Stars

32. Lachmesse im Oktober

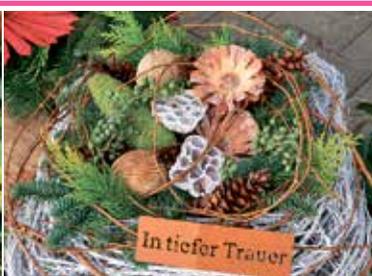
Lachen ist ein Grundanliegen. Sei es aus Schadenfreude, sei es durch überraschende Missverhältnisse oder weil der Groschen wieder mal gefallen ist. Zudem ist Lachen in der Gruppe besonders ergiebig, da bleibt vieles hängen und verändert somit auch etwas die Lachen in ihrem Alltag.

Zu all dem lädt vom 16. bis zum 23. Oktober die Lachmesse, also das „Internationale Humor- und Satirefestival“ in Leipzig ein. Auf elf Bühnen werden 76 Vorstellungen mit 126 Künstlern aus zwölf Ländern zu erleben sein. Und die bieten Kabarett und Comedy, Lied und Musik, Gedichtetes und Improvisiertes wie auch Clownerie oder Puppenspiel.

Die academixer begrüßen zum Beispiel Tom Pauls („Die Wörter der Sachsen“ am 16.10.),

Michael Hatzius („Echsoterik“ am 16.10.), Sven Garrecht („Wenn nicht jetzt – wo sonst“ am 17.10.), Thomas Freitag („Hinter uns die Zukunft“ am 18.10.), Thilo Seibel („Parodiesch“ am 20.10.), Nessi Tausendschön („30 Jahre Zenit“ am 21.10.), Anny Hartmann („Klima-Ballerina“ am 22.10.), Alfons („Jetzt noch deutscher“ am 22.10. im Haus Leipzig), Stefan Schwarz („Bis ins Mark“ am 23.10.), Christoph Fritz („Neues Programm“ am 23.10.) sowie Maxi Schafroth & Friends („Faszination Bayern“ am 23.10. ebenfalls im Haus Leipzig). Beginn jeweils 20 Uhr.

i Karten gibt es bei den veranstaltenden Häusern (nur für die dort stattfindenden Veranstaltungen), der Ticketgalerie Leipzig und in allen bekannten VVK-Stellen.



Das Floristikfachgeschäft

www.
Raumzauber-
Sinnwelt.de

In lieber Erinnerung

Trauer- und Gedenkfloristik
in liebevoller Handarbeit von uns selbst gefertigt.
Jedes einzelne Werkstück ist ein Unikat,
gern erfüllen wir Ihren besonderen Wunsch.

Raumzauber-Sinnwelt - das Floristikfachgeschäft
in Naunhof und Leipzig / Engelsdorf

Raumzauber-Sinnwelt * Schaufenster: www.raumzauber-sinnwelt.de * Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de * f i p
Leipzig / Engelsdorf * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13 * Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84

Kalendergeschichten

In astronomischen Fachkreisen hat der Name von Maria Margaretha Kirch einen guten Klang, vor allem

als Entdeckerin des Kometen von 1702, aber auch als Erforscherin von Sonnenflecken, Polarlichtern und Planeten. Gottfried Wilhelm Leibniz hielt sie für eine der gelehrtesten Frauen und auch Zar Peter der Große zählte zu ihren Bewunderern. Darüber hinaus aber ist die am 25. Februar 1670 in Panitzsch bei Leipzig geborene exzellente Astronomin weitgehend vergessen.

Ihr Vater, der Panitzscher Pastor Matthias Winkelmann, förderte Maria Margarethas Bildung, auch ihr Interesse an Astronomie – für damalige Zeiten eine unweibliche Betätigung. Bei dem Sommerfelder Bauernastronomen Christoph Arnold, der über ein eigenes kleines Observatorium verfügte, konnte sie sich bei Himmelsbeobachtungen grundlegende astronomische

Entdeckte als erste Frau einen Kometen: Maria Margaretha Kirch



Sommerfelder Straßennamen erinnern an die gemeinsamen astronomischen Forschungen von Christoph Arnold und Maria Margaretha Kirch. Namentlich erwähnt wird die Astronomin allerdings nicht, auch nicht auf der Gedenktafel am ehemaligen Wohnhaus Arnolds.

sowie meteorologische Kenntnisse aneignen und wurde zu Arnolds Assistentin. In Arnolds Haus lernte sie auch ihren späteren Ehemann Gottfried Kirch, einen der damals bekanntesten deutschen Astronomen, kennen. 1692 heirateten sie. Als Kirch 1700 eine Anstellung als königlicher Astronom in Berlin erhielt, arbeitete Maria Margaretha



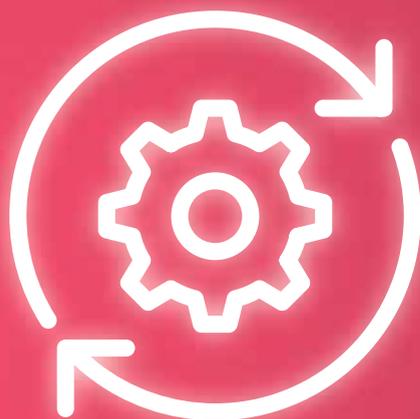
offiziell als seine Assistentin, tatsächlich jedoch als gleichberechtigte Mitarbeiterin. 1702, vor 320 Jahren, entdeckte sie als erste Frau einen Kometen, die Entdeckung wurde aber zunächst ihrem Ehemann zugeschrieben. Die „Kirchin“ veröffentlichte daraufhin ihre Beobachtungen unter eigenem Namen und in deutscher Sprache. Aber

auch Gottfried Kirch wies in einer akademischen Schrift auf die wissenschaftlichen Leistungen seiner Ehefrau hin.

Nach dem Tod Kirchs 1710 versuchte Maria Margaretha, dessen Stellung als Astronom der Preußischen Akademie zu übernehmen, wurde jedoch trotz fachlicher Qualifikation abgelehnt. Erst als 1717 ihr Sohn Christfried zum Observator an der Berliner Sternwarte berufen wurde, durfte sie als dessen Assistentin arbeiten. Da sie sich nach Auffassung einiger Akademiemitglieder jedoch nicht genügend im Hintergrund hielt und auch keine Bereitschaft zeigte, ihre exzellente fachliche Befähigung zu verleugnen, musste sie das Observatorium verlassen. Maria Margaretha Winkelmann Kirch starb erst 50-jährig am 29. Dezember 1720 in Berlin. Ihre Kinder führten die astronomische Tradition der Familie fort.

Text | Fotos: Dagmar Schäfer

Anzeige



SERVICE

kommt von Tun.
Und nicht von Geschirr.

Deshalb kümmern wir uns rund
um die Uhr um unsere Mieter.



Wir vermieten nicht einfach nur Wohnraum, sondern kümmern uns auch um dich. Vom Schlüsseldienst über Einkaufshilfe bis hin zur Unterstützung im Haushalt: Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird.

 **Kontakt**
Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

Was für eine Rock-Nacht! Auf dem Schlosshof Taucha wurde gerockt, getanzt, gejubelt



16. Juli 2022: Über 200 Gäste rockten in diesem Sommer auf dem Schlosshof Taucha. LASZLO ROCK heizte den Gästen gleich am Anfang richtig ein. APFELTRAUM

mit Stimme und MUNDHARMONIKA brachte die Stimmung zum Kochen. Aber das war noch nicht der Höhepunkt des Abends. FOUR ROSES und FACTORY OF ART

ließen es so richtig krachen. Sowohl junge als auch ältere Fans kamen in dieser langen Rock-Nacht auf ihre Kosten. Danke an alle Organisatoren und Sponsoren, die

das ermöglicht haben – gerne immer wieder im Schlosshof Taucha. Foto rechts: Gruppe Four Roses mit Bassisten Tochter und Moderator Tonelli. Fotos: Gerhard Trilse

Anzeige

Die beste Immobilien-Verkaufsstrategie

Bieterverfahren, Angebotsverfahren – **welche Strategie** bringt Sie **schnell und sicher** zum erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie?



butterling
immobilien

Ihr Experte von nebenan.

info@butterling-immobilien.de · butterling-immobilien.de

Ich berate Sie gerne
persönlich:

0341 / 8799733

Sven Butterling

Engagiert für
Ihre Immobilie!

